LebensZeichen

Wöchentliche Mitteilungen der Katholischen Pfarrei St. Peter und Paul Wiesbaden

Ausgabe 18 / 2021 6. Sonntag der Osterzeit, 09. Mai 2021

DankZeichen

Der ganze Maimonat ist in der katholischen Kirche Maria gewidmet, die auch als Mutter, als Mutter Gottes, verehrt wird. Und der zweite Maisonntag ist Muttertag. Obwohl das eigentlich nichts miteinander zu tun hat, ist es doch eine schöne Gelegenheit, liebenden Menschen Dank und Aufmerksamkeit zu zeigen.

Ein ganz herzlicher Dank allen lebenden und auch verstorbenen Müttern an ihrem Ehrentag für die große Liebe und Sorge, die sie für das Heranwachsen ihrer Kinder tragen!

HimmelsZeichen

Es gibt auch den Vatertag! Immer am 40. Tag nach Ostern, an Christi Himmelfahrt, ziehen viele Väter und auch Nicht-Väter mit Bollerwagen voller Alkohol in die Natur, um sogenannte Herrentagsparties zu feiern. Wahrscheinlich ist das dieses Jahr wegen Corona nicht mehr möglich. Mir kommt dies lustig aber auch sehr merkwürdig vor. Denn es gibt in meiner Heimat keinen „Vatertag“, sondern einen „Kindertag“ am 5. Mai, an dem Väter Zeit für ihre Familie haben sollen, und einen gemeinsamen Elterntag am 08. Mai. Doch der Vatertagsausflug, der auch überhaupt nichts mit Christi Himmelfahrt zu tun hat, lässt mir einige Gedanken einfallen.

An Christi Himmelfahrt feiert die Kirche die Rückkehr Jesu zu seinem Vater in den Himmel. Also ein Ausflugstag von Jesus. Klar ist: Jesus kehrt wieder zurück, woher er gekommen ist. Aber “*Dieser Jesus, der von euch fort in den Himmel aufgenommen wurde, wird ebenso wiederkommen, wie ihr ihn habt zum Himmel hingehen sehen.”(Apg.1,11)* In diesem Sinne macht Jesus auch einen Ausflug zum Himmel.

Ich erinnere mich an ein koreanisches Gedicht, es heißt “Rückkehr in den Himmel”. Darin schreibt Sang-Byun Cheon, dass sein Leben auf dieser Erde ein Ausflug ist und er so wunderschön ist. Das berührt mich sehr tief. In der Tat hatte der Dichter kein einfaches Leben: In seiner Zeit waren die Spannungen zwischen beiden Koreas enorm groß. Als Sang-Byun Cheon Mitte zwanzig war, wurde er in einen Spionagefall verwickelt und kam daraufhin für sechs Monate ins Gefängnis, wo er auch gefoltert wurde. Psychisch und körperlich misshandelt, betäubte er sich mit Alkohol. Zum Glück konnte er sich doch für den Rest seines Lebens wieder dem Gedichteschreiben widmen. Ohne Unterstützung einer Frau, die ihn später heiratete, wäre es unmöglich.

So war das auch bei Jesus, der viel leiden musste, doch auferstanden ist und *“in den Himmel aufgenommen wurde und sich zur Rechten Gottes setzte”(Mk.16,19).* Und Er gab uns den Auftrag für die Verkündigung der frohen Botschaft. Wäre nicht auch das eine frohe Botschaft? Daran zu glauben, dass alle Leiden - groß und klein, persönlich oder global - auf dieser Welt, nur ein Teil von bunten Erfahrungen während unseres Ausflugs sind. Ja, wir sind auf einem Ausflug und gehen weiter dahin, wohin Jesus gefahren ist!

Schwester Vera Noel Hyun

Hochamt zu Christi Himmelfahrt:

Mi. 12. Mai	18:00 Uhr	St. Peter und Paul (Vorabendmesse)
Do. 13. Mai	09:30 Uhr	St. Josef, St. Georg und Katharina
	10:30 Uhr	St. Peter u Paul (Ökumenischer Gottesdienst)
	18.00 Uhr	St. Marien

Falls Ihnen dieses Mitteilungsblatt weitergeleitet wurde und Sie es selbst regelmäßig per Mail oder Post beziehen möchten, lassen Sie sich im Pfarrbüro auf unsere Verteilerliste setzen.
Wir freuen uns auch über Ihre Fragen, Anregungen und Wünsche:
Telefon: 0611 890439-0 Mail: st.peterundpaul@wiesbaden.bistumlimburg.de
Verantwortlich i. S. d. P.: Pfarrer Knud W. Schmitt, Alfred-Schumann-Straße 29, 65201 Wiesbaden

ZukunftsZeichen

WAS WILLST DU FÜR BIEBRICH?

Wir laden dich ein, deine Gedanken, Bedürfnisse, Visionen, Ideen in Worten und Bildern vor und um unsere Kirchen herum im Rahmen des
#oekt mit Kreide zum Ausdruck zu bringen.

Wir möchten alle Menschen einladen - Gemeindemitglieder, Besucher, Gäste, Spaziergänger, Bewohner:innen, Kinder, Ältere & Familien,
sich konkret mit der Zukunft für Biebrich auseinanderzusetzen.
Wir wollen erfahren und erspüren, was uns verbindet – über alle Konfessionsgrenzen hinweg.

Schenken wir uns gemeinsam Hoffnung.

Bring gerne Freunde, Bekannte, Nachbarn und deine Familie mit.

Du kannst dies tun am **14. Mai 2021 von 9.00 bis 17.00** Uhr an den Kirchen:
Oranier-Gedächtniskirche - Lutherstraße
Herz-Jesu – Kreitzstraße
St. Kilian – Waldstraße

Dort steht an den Eingängen Kreide bereit, mit der ihr eure Worte und Bilder auf das Pflaster bringen könnt.
Wir bitten euch, die Abstandsregelungen einzuhalten, Masken zu tragen und aufeinander aufzupassen.

Die Aktion #waswillstdufürbiebrich wird getragen von den Biebricher Kirchorten der Pfarrei St. Peter & Paul, der Oranier-Gedächtnis-Gemeinde sowie der Kolpingsfamilie Wiesbaden-Biebrich.

Kontakt/Ansprechpartner: Sebastian Sellinat:
sebastian.sellinat@kolping-biebrich.de /
0179/ 2387892

ZeitZeichen

7. der Sonntag der Osterzeit
Kommen Sie spontan und bitte frühzeitig zum Gottesdienst Ihrer Wahl, wenn Sie sich noch nicht angemeldet haben. Oder aber melden Sie sich im Zentralen Pfarrbüro bis donnerstags 15.00 Uhr an.

Vorabendmessen am 15. Mai 2021:
18:00 Uhr St. Hedwig, Herz Jesu
Mariä Heimsuchung (Wortgottesdienst)

Sonntagsmessen am 16. Mai 2021:
09:30 Uhr St. Josef, St. Georg und Katharina,
St. Kilian, St. Peter und Paul

11:00 Uhr St. Klara, St. Marien
12.00 Uhr St. Kilian (Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde)
17.00 Uhr St. Peter und Paul (Auferstehungsgemeinde)
Ökumenischer Gottesdienst, mitgestaltet von Jugendlichen

Bild: Sarah Frank In: Pfarrbriefservice.de

Das durchgängige Tragen einer medizinischen Maske, wie OP-Maske oder FFP2 Maske, ist in der Kirche Pflicht. Bitte halten Sie den vorgeschriebenen Abstand ein. Gemeindegesang und Mundkommunion sind derzeit nicht möglich. Aufgrund des Lockdowns ist das Zentrale Pfarrbüro geschlossen, aber weiterhin besetzt. Bitte melden Sie sich unter 0611/89 04 39 0 oder unter st.peterundpaul@wiesbaden.bistumlimburg.de mit Ihrem Anliegen
Nothandynummer für Versehgänge und Krankensalbung: 0177-4110753